

Innenleben (Gebärmutter und Co)

Beitrag von „Sissymaus“ vom 28. November 2021 10:10

Neues von der Frauen-Front: endlich habe ich alles auf die Reihe bekommen und war im Krankenhaus, um mich beraten zu lassen bezüglich dieses Eingriffs mit der Verödung der Gefäße in der Gebärmutter. Dabei wurden 4 Myome entdeckt. Das erklärt, warum die Blutung so stark ist und immer stärker wird. Jeden Monat habe ich (eindeutig noch viel schlimmer, als ich hier im Sommer beschrieben habe) mehrere Tage, in denen ich mich richtig krank und kraftlos fühle. Es hat einige Zeit gedauert, bis ich das in den Zusammenhang mit meiner Periode gebracht hab. Es war zwar schon immer sehr stark, aber ich habe mich nicht so schlecht gefühlt.

Die Beratung ergab, dass ich dann wohl doch eine Hysterektomie machen werde. Der andere Eingriff hat nur sehr wenige Erfolgschancen. Wahrscheinlich werden die Blutungen noch da sein und auch wieder stärker werden trotz fehlender Schleimhaut, da diese großen Myome da sind.

Also werde ich morgen im Krankenhaus anrufen und einen Termin vereinbaren. Ich hatte mir für das Wochenende Bedenkzeit erbeten. Hoffentlich macht Corona mir keinen Strich durch die Rechnung. Ich berichte weiter.

Was ich mich aber frage: hat einer eine Ahnung, wieso das meine Frauenärztin nicht festgestellt hat? Sind die Ultraschalluntersuchungen im KH vielleicht genauer? Ich war im Sommer und nochmal im September. Beide Male war keine Rede von Myomen.